

3228. C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.	Blum, ein russischer Staatsmann. (D. Grenzboten 8.)	3234. Wohlgemuth in Berlin.	Schulze, Erklärung der Kirchenlieder. (Reuter, Repert. 2.)
3229. Witter in St. Louis.	Brückner, Amerika's wichtigste Charakteristik. (Didaskalia 28.)	3235. Wölter in Leipzig.	Förster, d. Führer z. Betriebe d. Gärtnerei. (Gartenflora 1, 2.)
3230. — — —	Lehmann, Amerika's Gesege. (Ebend.)	3236. — — —	Winter, heitere Jugendlänge. (D. Volksschulfreund 1.)
3231. Wittmann in Bonn.	Bertrand, d. endermische Heilverfahren mittelst Acutenaculum. (Med. Ztg. Rußlands 1.)	3237. Bürger in Hamburg.	Endrulat, von einem verlorenen Posten. (Jahreszeiten 7.)
3232. Wohlgemuth in Berlin.	Böhr, Gesangbuch f. Volksschulen. (Reuter, Repert. 2.)	3238. v. Zabern in Mainz.	Emden u. Wetter, d. Dom zu Mainz. (Ang. f. Rde. d. dtshn. Vorzeit 1.)
3233. — — —	Grüger, Christenlehre in Lebensbildern. (D. Volksschulfreund 1.)	3239. Samarski in Wien.	v. Burzbach, biographisches Lexicon. (Dtsche. Allg. Ztg. 42.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2833.] München, den 1. Februar 1858.  
Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass mir durch den Tod meines Mannes dessen Concession zum Buchhandel auf hiesigem Platze gesetzlich zufiel. — Um von dieser Berechtigung Gebrauch zu machen, da hier noch recht gut eine Buchhandlung bestehen kann, habe ich Herrn E. H. Gummi aus Ansbach, der mit den hiesigen Verhältnissen wohl vertraut ist, für die geschäftliche Leitung gewonnen, und werde meine Concession unter der Firma:

#### Giel'sche Buchhandlung in München (Pfandhausstrasse Nr. 9)

ausüben. — Herrn E. H. Gummi habe ich zu diesem Zwecke mit Generalvollmacht und Procura versehen, und werde ich auch von nun an den Verlag dieses Herrn unter meiner Firma commissionsweise debitorieren, wesshalb ich alle Bestellungen an dieselbe zu richten bitte.

In Bezug auf obige Andeutung muss ich noch bemerken, dass mein neues Geschäft mit dem meines verlebten Mannes, das seit Jahren fast nur noch als Leihbibliothek bestanden hatte, in gar keinem inneren Zusammenhange steht, indem weder die Leihbibliothek noch sonst etwas, sei es nun erbschafts- oder in anderer Weise, an mich übergegangen ist, und ich desshalb auch keinerlei Haftung für frühere Passiva, wenn noch welche vorhanden sein sollten, übernehmen kann.

(Um gefällige Berücksichtigung und Ausfüllung umstehender Zettel freundlichst bitend,) ersuche ich Sie, meiner Firma einen Conto zu eröffnen, und dieselbe auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Nova werden vorläufig in einfacher Anzahl erbeten.

Festverlangtes werden meine Herren Commissionäre bei Creditverweigerung stets baar einlösen.

Meine Commissionen haben die Güte gehabt zu übernehmen:

in Leipzig: Herr Robert Hoffmann.  
in Stuttgart: Herr Adolf Oetinger.  
in Augsburg: Herren Lampart & Co.  
in Nürnberg: Herr J. A. Stein.

Schliesslich bitte ich noch von der Unterschrift des Herrn E. H. Gummi Vormerkung

zu nehmen, da derselbe allein rechtsgültig für meine Buchhandlung zeichnen wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Kaethe Giel.**

Herr E. H. Gummi wird zeichnen:  
pr. pr. Giel'sche Buchhandlung  
E. H. Gummi.

NB. Eigenhändig unterzeichnete Exemplare dieses Circulars liegen in Leipzig, Stuttgart, Augsburg und Nürnberg bei den Herren Commissionären und Börsen-Vorständen auf.

### Theilhabergesuche.

[2834.] Für ein lebhaftes Kunst- und Musikalien-Sortiments-Geschäft wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 4000  $\mathfrak{f}$  gesucht. Das Nähere erfährt man unter der Chiffre H. L. durch die Exped. d. Bl.

### Verkaufsanträge.

[2835.] Meine Filialhandlung in Gardelegen (5400 Einwohner, Seminar etc.), bestehend in Buchhandlung, Handlung mit Schreib- und Zeichenmaterialien, Leihbibliothek (2100 Bände), Journalzirkel und Expedition des Wochenblattes, bin ich gewillt sofort, oder auch zum 1. Juli c., zu verkaufen, und sehe directen Anfragen dieserhalb entgegen.

Neuhaldensleben, den 20. Februar 1858.

**C. A. Cyraud.**

[2836.] Eine frequente Buchhandlung in Süddeutschland ist auf eine längere Reihe von Jahren zu verpachten, später auch käuflich abzugeben. Briefe unter der Chiffre X. Y. Z. besorgt die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[2837.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in Süddeutschland oder Oesterreich wird zu kaufen gesucht. Offerten hat Herr G. Brauns in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.

### Fertige Bücher u. s. w.

[2838.] Verlagsbericht

von  
**Carl Nümpler in Hannover.**

Schlüter, A., aus und über Italien. Briefe an eine Freundin. 2 Bde. gr. 8. Geh. 3  $\mathfrak{f}$  22 $\frac{1}{2}$  Ngr. ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Emerson, über Goethe und Shakespeare. Aus dem Englischen von Hermann Grimm. 8. Geh. 15 Ngr. ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Effellen, M. F., das römische Kastell Aliso, der Teutoburger Wald und die Pontes longi. gr. 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$  ord. Mit 25% Rab.

Hoffmann von Fallersleben, Uebersicht der mittelniederländischen Dichtung. Zweite bedeutend vermehrte Auflage. gr. 8. 1  $\mathfrak{f}$  ord. Mit 25% Rab.

Kinkel, Gottfried, Nimrod. Ein Trauerspiel. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  10 Ngr. ord. Mit 25% Rab.

Kotemüller, A., Romeo und Julie. Ein Lustspiel. 8. Geh. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Mädler, Minna von, Anna. Ein lievländisches Lebensbild. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Golo Raimund, zwei Bräute. Eine Doppelnovelle. 2 Bde. 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

— — — Gebrüder Spalding. Novelle. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

— — — Aus dem Bauernleben. Der Taufschein. Zwei Novellen. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

— — — Ein Familienschmuck. Novelle. 2 Bde. 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Nodenberg, Julius, ein Herbst in Wales. Mit Musikbeilage von Heinrich Marschner. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  15 Ngr. ord. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Bitte zu verlangen.

Carl Nümpler in Hannover.

[2839.] Bei J. Kestmann in Genf ist in Commission erschienen, und steht auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten:

### Monographie

de la famille des

**Résédacées**

par

**M. Jean Mueller,**

Docteur en philosophie etc.

Accompagné de dix planches lithographiées.

4. Brosch. Preis 7  $\mathfrak{f}$ .